

## **Die neue Mediations-Regeln der Internationalen Handelskammer treten zum 1. Januar 2014 in Kraft und kommen bei der gütlichen Einigung von Wirtschaftsstreitigkeiten zum Einsatz.**

Die neuen "ICC Mediations-Regeln" liegen neben zahlreichen anderen Sprachen auch auf Deutsch vor. In der Ausarbeitung haben Spezialisten aus 29 Ländern mitgearbeitet, darunter Nutzer von Mediationsverfahren in Unternehmen, Mediatoren und andere Rechtsexperten aus dem Bereich der Streitbeilegung. Die Regeln werden ergänzt durch einen Leitfaden, der weitere Hinweise zum Umgang mit Mediationsverfahren gibt.

Die Regeln wurden überarbeitet, um es Parteien noch besser zu ermöglichen, komplexe grenzüberschreitende Streitfälle schnell und sicher zu lösen. Die neuen Regeln suchen den Ausgleich zwischen einem klaren prozessualen Rahmen und einem Höchstmaß an Flexibilität. Zudem wacht zukünftig das Internationale ADR-Zentrum der ICC über die Einhaltung der Regeln.

Ziel des Mediationsverfahrens ist die gütliche Einigung bei Wirtschaftsstreitigkeiten. Im Unterschied zu Schiedsverfahren, die mit einem von den Schiedsrichtern verfassten, rechtlich bindenden Schiedsspruch enden, bleibt die Entscheidung über das Ergebnis des Verfahrens in einer Mediation alleine in den Händen der Parteien. Da der Mediator nicht die Macht hat und es auch nicht sein Ziel ist, eine für die Parteien bindende Entscheidung zu fällen, hilft er den Parteien dabei, eine für sie beidseitig akzeptable zukunftsweisend Lösung zu finden. Kommen die Parteien zu einer solchen Lösung, wird diese in einem bindenden Vergleichsvertrag festgehalten.

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich in einem ersten Schritt für ein Mediationsverfahren, denn die Erfolgsquote ist hoch (die Parteien erreichen in ICC Mediations-Verfahren in rund 75 % der Fälle eine Einigung), die Verhandlungen dauern oft nur wenige Tage und Parteien sparen damit Geld und die langfristige Unsicherheit, die ein Rechtsstreit - womöglich über drei Instanzen - auf Jahre hinaus bringt.

[Download der ICC Mediations-Regeln in verschiedenen Sprachen](#)